



Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Association Suisse des Tambours et FIFres
Associazione Svizzera dei Tamburini e Pifferi

Musikalische Kommissionen STPV
Wettspielleitung
BK Barbara Berli
TK Ivan Kym

27. Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest



28 JUIN - 1^{ER} JUILLET 2018
WWW.BULLE2018.CH

Wettspielprogramm

Mit der Unterstützung von

Version vom 30.11.2017



Bulle, Juni 2017

Liebe Tambouren, Pfeifer und Claironisten,

Die Musikalischen Kommissionen (MK) des Schweizerischen Tambouren – und Pfeiferverbandes (STPV) freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettbewerbprogramm des 27. Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfests vom 28. Juni bis 01. Juli 2018 in Bulle überreichen zu dürfen. Das Organisationskomitee „Bulle 2018“ wie auch die Musikalischen Kommissionen des STPV laden Sie herzlich ein, an diesem Anlass teilzunehmen. <http://www.bulle2018.ch>

Eine Neuheit ist die Kategorie SoloDuo Tambouren und Piccolo, SDTP, SoloDuo Tambour und Natwärischpfeife, SDTN sowie SoloDuo Tambour und Pfeifer Anciens, SDTA.

Die Einzelwettspiele sowie die SoloDuo-Wettspiele werden am Freitag stattfinden. Für die Sektions- und Gruppenwettspiele ist der Samstag reserviert.

Die Wettbewerb- und Teilnahmebedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Festreglements des STPV vom 12.11.2016, sowie dem vorliegenden Wettbewerbprogramm.

Das STPV-Kompositionsverzeichnis, Ausgabe Januar 2018, dient als Grundlage der Marsch- und Kompositionsauswahl und kann jederzeit (ab 01.12.2017)) auf der Homepage der STPV Klassierungskommission unter <http://www.klakom.ch> eingesehen werden. Das STPV-Lehrmittel „Wirbel“ kann gegen Rechnung beim STPV Shop, <http://www.stpv-astf.ch/ev/shop/> Irene Ming, Händelstrasse 17, 8712 Stäfa, bezogen werden. Zur Beantwortung weiterführender Fragen musikalischer Natur, die sie bitte schriftlich einreichen wollen, stehen ihnen die Leiter der Musikalischen Kommissionen gerne zur Verfügung (Leiterin der Bläserkommission: Barbara Berli, Therwilerstrasse 25, 4054 Basel, barbara.berli@stpv-astf.ch Leiter der Tambourenkommission des STPV: Ivan Kym, Titlisstrasse 22c, 4313 Möhlin, ivan.kym@stpv-astf.ch).

Das OK „Bulle 2018“ und die musikalischen Kommissionen des STPV freuen sich jetzt schon auf schöne und gelungene Wettspiele, sowie auf ein grossartiges Fest. Wir hoffen, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz empfangen zu dürfen.

SCHWEIZERISCHER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Bläserkommission

Tambourenkommission



Barbara Berli



Ivan Kym

*Um dieses Wettbewerbprogramm leserlich zu halten, verwenden wir im folgenden Teil nur noch die männlichen Formen. Selbstverständlich schliessen wir immer auch die Wettspielerinnen und Teilnehmerinnen mit ein!

Besondere Wettspielbedingungen

1. Alle Vorträge müssen vollständig unter Einhaltung der minimal geforderten Anzahl Takte und bei Märschen unter Einhaltung der minimal geforderten Anzahl Verse mit Wiederholung, auswendig ohne Hilfsmittel gespielt werden. Märsche, Kompositionen und Vorträge dürfen an den Juryplätzen in derselben Kategorie nicht identisch sein.
2. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2018; einsehbar auf der neuen Homepage der Klakom-STPV. (<http://www.klakom.ch>) Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Baslermärsche (BM) und Märsche (M) gelten. Alle Vereine der Gemischten Wettspiele (ausser TN) müssen die Noten der angemeldeten Kompositionen mit der Anmeldung als PDF hochladen. Dies gilt auch für die Kategorien SoloDuo.
3. In den Sektionswettspielen S1, S2, S3, in den Gemischten Wettspielen, im Gruppenwettbewerb GVT und in den Einzelwettspielen der Tambouren bei denen Vorträge aus den Klassen 1 und 2 erlaubt sind, (T1, T1J, T2, T2J, TV1 und TV2), sind Auswahl und Reihenfolge der mit der definitiven Anmeldung angemeldeten Kompositionen verbindlich. Es können bis 6 Wochen vor dem Wettbewerb Änderungen vorgenommen werden.

In allen Einzelwettspielen der Tambouren, bei denen Vorträge aus den Klassen 3-6 erlaubt sind, dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet wurden.

In den Kategorien P, FA, C, SP, GFA und SC darf jede in der jeweiligen Kategorie angemeldete Komposition vorgetragen werden.

Mit dem Zeitplan erscheint eine verbindliche Liste der angemeldeten Kompositionen.

4. Die mindest Sektionsgrösse für die Kategorien S1, S2, SP und SC ist 6 und für die Kategorien S3 5 Teilnehmer (jeweils ohne Dirigent).

In den Gruppenwettspielen GN, GFA und GVT dürfen pro Verein mehrere Gruppen gebildet werden. Die mindest Gruppengrösse in der Kategorie GN ist 4, die maximal Gruppengrösse 6 Pfeifer. Die mindest Gruppengrösse in der Kategorie GFA ist 3, die maximal Gruppengrösse 5 Pfeifer. Die mindest Gruppengrösse der Kategorie GVT ist 3, es gibt keine maximale Gruppengrösse.

5. Im Sektionswettbewerb ist eine Verstärkung des Bestandes durch vereinsfremde Personen untersagt. Mitglieder mehrerer Vereine dürfen in der gleichen Kategorie nur mit einer Formation antreten. Dirigenten sind von dieser Vorschrift entbunden, sofern der Zeitplan der Wettspiele ein doppeltes Engagement erlaubt (bitte bei Anmeldung vermerken).
6. Wettspieler, welche in der militärischen musikalischen Ausbildung stehen oder diese bereits absolviert haben, sind zu den Jugendwettspielen (alle Kategorien *J) nicht zugelassen.
7. Bei den gemischten Wettspielen TP, TN, TFA und TC ist die Marschkonkurrenz mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren. Die frei gewählten Kompositionen 1 und 2 in den gemischten Wettspielen TP und TC, sowie in den Bläser-Sektionswettspielen SP und SC dürfen, müssen aber nicht dirigiert werden.

Die Tambourensektionen und die gemischten Sektionen TN müssen dirigiert werden.

8. Ein Vortrag, der den vorstehenden Bestimmungen nicht entspricht, wird unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der Wettspielleitung, mit mindestens einem Punkt Abzug pro Juryplatz sanktioniert.

9. Der Zeitplan ist verbindlich. Konkurrenten mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben).
10. Bei den Festsiegerkategorien T1, P, N, FA und C findet ein Final statt. Bei geringer Teilnahme in diesen Kategorien, sowie bei den restlichen Kategorien entscheidet die Wettspielleitung gemäss Anmeldezahlen über die Durchführung eines Finals und die Anzahl Finalisten. Es ist vorgesehen, drei Final's durchzuführen:
 - Finale T1 mit 18 Wettspieler
 - Finale T2, T1J, TV1 mit 8 Wettspieler T2, 8 Wettspieler T1J und 4 Wettspieler TV1
 - Finale Bläser: mit 10 Wettspieler P, 10 Wettspieler N, 3 Wettspieler C und 3 Wettspieler FA
11. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Wettspieler anmelden. Die Wettspielleitung entscheidet über einen eventuellen Zusammenzug von Kategorien.
12. Bei wetterbedingter Absage der Marschkonkurrenz in den Gemischten Sektionswettspielen wird diese Konkurrenz stehend durchgeführt.
13. Vereine, die in verschiedenen Kategorien an den Wettspielen teilgenommen haben, erhalten nur die höchste der gewonnenen Kranzauszeichnungen.
14. Mindestanzahl Pfeifer/Claironisten bei TP sind 6, bei TN, TC, TFA 8, Mindestanzahl Tambouren bei TP, TN, TC, TFA sind 3
15. SoloDuo: Neu wird ein Gruppenwettspiel SoloDuo durchgeführt. Es findet am Freitag statt und es wird kein Finale durchgeführt. Tambouren und Pfeifer, welche sich fürs SoloDuo und fürs Einzelwettspiel anmelden, müssen dies bei der Einzelwettspielanmeldung vermerken. Die Jury besteht aus je zwei Jurypaaren, je 1 Tambouren- und 1 Pfeiferjuror, ihre Resultate werden zusammen gezählt.
 - **SDTP** SoloDuo 1 Tambour und 1 Pfeifer (Piccolo)
 - **SDTN** SoloDuo 1 Tambour und 1 oder 2 Natwärisch Pfeifer
 - **SDTA** SoloDuo 1 Tambour und 1 Pfeifer (Fifres Anciens)
16. Das Bass-Piccolo ist in den Wettbewerben für die Kategorien TP und SP zugelassen. Die Wettbewerbschancen ändern sich dadurch nicht. Wird es eingesetzt, so ist das bei der Anmeldung bitte zu vermerken.
17. Zusatzstimmen (Zier- und/oder 4. Stimmen) können in den Kategorien TP und SP vorgetragen werden, sofern sie im aktuellen Kompositionsverzeichnis des STPV vermerkt sind. Werden sie eingesetzt, so ist das bei der Anmeldung bitte zu vermerken.
18. Bei den Kategorien P und SDTP soll die Hauptstimme vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme wird empfohlen, diese zu spielen.

Wettspielübersicht

1	Gemischtes Wettspiel	6
1.1	Kategorie TP Tambouren- / Pfeifer-Sektion (Basler Piccolo)	6
1.2	Kategorie TN Ahnenmusik (Tambouren- / Natwärisch-Sektionen)	7
1.3	Kategorie TFA Tambouren- / Pfeifer-Sektion (Fifres Anciens)	8
1.4	Kategorie TC Tambouren- / Clairons-Sektion	9
1.5	Kategorie TPer Tambouren / Perkussion	10
2	Sektionswettspiele	12
2.1	Kategorie S1 Tambouren-Sektion	12
2.2	Kategorie S2 Tambouren-Sektion	13
2.3	Kategorie S3 Tambouren-Sektion	14
2.4	Kategorie SP Pfeifer-Sektion (Basler Piccolo)	15
2.5	Kategorie SC Clairon-Sektion	16
3	Gruppenwettspiele	17
3.1	Kategorie GN Natwärisch-Pfeifer	17
3.2	Kategorie GFA Fifres Anciens	18
3.3	Kategorie GVT (Gruppenwettspiel Veteranen Tambouren)	19
3.4	Kategorie SDTP (Gruppenwettspiel SoloDuo Tambour / Pfeifer (Basler Piccolo))	20
3.5	Kategorie SDTN (Gruppenwettspiel SoloDuo Tambour / Natwärischpfeifer)	21
3.6	Kategorie SDTA (Gruppenwettspiel SoloDuo Tambour / Fifre Anciens)	22
4	Einzelwettspiele Tambouren	23
4.1	Kategorie T1 Tambouren	23
4.2	Kategorie T1J Jungtambouren	24
4.3	Kategorie T2 Tambouren	25
4.4	Kategorie T2J Jungtambouren	26
4.5	Kategorie T3 Tambouren	27
4.6	Kategorie T3J Jungtambouren	28
4.7	Kategorie TV1 und TV2 Tambouren Veteranen	29
5	Einzelwettspiele Pfeifer (Basler Piccolo)	30
5.1	Kategorie P Pfeifer (Basler Piccolo)	30
5.2	Kategorie PJ Pfeifer Junioren (Basler Piccolo)	31
5.3	Kategorie PV1 und PV2 Pfeifer Veteranen (Basler Piccolo)	32
6	Einzelwettspiele Natwärisch-Pfeifer	33
6.1	Kategorie N Natwärisch-Pfeifer	33
6.2	Kategorie NJ Natwärisch-Pfeifer Junioren	34
6.3	Kategorie NV Natwärisch-Pfeifer Veteranen	35
7	Einzelwettspiele Pfeifer (Fifres Anciens)	36
7.1	Kategorie FA (Fifres Anciens)	36
7.2	Kategorie FAJ Pfeifer Junioren (Fifres anciens)	37
7.3	Kategorie FAV Pfeifer Veteranen (Fifres anciens)	38
8	Einzelwettspiele Clairons	39
8.1	Kategorie C Clairons	39
8.2	Kategorie CJ Clairons Junioren	40
8.3	Kategorie CV Clairons Veteranen	41

1 Gemischtes Wettspiel

1.1 Kategorie TP Tambouren- / Pfeifer-Sektion (Basler Piccolo)

TP.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

TP.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

TP.3 Marschkonkurrenz
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Bewertung der Pfeifer:			
Ansatz / Stimmung	10 Punkte		
Rhythmus / Takt	10 Punkte		
Interpretation	20 Punkte		40 Punkte
Bewertung der Tambouren:			
Technische Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		40 Punkte
Zusammenspiel:			
Ausgewogenheit / Musikalität	20 Punkte		
Synchronität	20 Punkte		40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl			360 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Pfeifer Retraite ist nicht erlaubt.
Die Noten der angemeldeten Kompositionen müssen mit der Online Anmeldung,
als PDF-Datei, hochgeladen werden.

1.2 Kategorie TN Ahnenmusik (Tambouren- / Natwärisch-Sektionen)

TN.1 Freigewählter Marsch oder Komposition 1

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TN.2 Freigewählter Marsch oder Komposition 2

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TN.3 Marschkonkurrenz

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Jury 1: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

Jury 2: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 360 Punkte

1.3 Kategorie TFA Tambouren- / Pfeifer-Sektion (Fifres Anciens)

TFA.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

TFA.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

TFA.3 Marschkonkurrenz

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Bewertung der Pfeifer:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Bewertung der Tambouren:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Zusammenspiel:

Ausgewogenheit / Musikalität	20 Punkte	
Synchronität	20 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 360 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Noten der angemeldeten Kompositionen müssen mit der Online Anmeldung, als PDF-Datei, hochgeladen werden.

1.4 Kategorie TC Tambouren- / Clairons-Sektion

TC.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

TC.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

TC.3 Marschkonkurrenz
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Bewertung der Bläser:			
Gesamteindruck	10 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte	
Bewertung der Tambouren:			
Techn. Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte	
Zusammenspiel:			
Ausgewogenheit / Musikalität	20 Punkte		
Synchronität	20 Punkte	40 Punkte	
Maximal erreichbare Punktzahl		360 Punkte	

1.5 Kategorie TPer Tambouren / Perkussion

TPer.1 Freigewählte Komposition

gemäss den untenstehenden Bestimmungen

Bewertung der Vorträge:

Bewertung Tambouren	10 Punkte
Technische Ausführung, Trommel	
Bewertung Perkussion & Kleinperkussion	10 Punkte
Technische Ausführung und korrekte Handhabung	
Rhythmus und Zusammenspiel	10 Punkte
Rhythmus TPer, Zusammenspiel TPer	
Dynamik und Ausgewogenheit	10 Punkte
Dynamik TPer, ausgewogene Lautstärke aller Instrumente	
Stimmung, Klang und Wahl der Instrumente	10 Punkte
Stimmung der Instrumente, Klangfarben, Instrumentenwahl	
Musikalische Umsetzung, visuelle Schlegel- Effekte, Gesamteindruck	10 Punkte
Werktreue, Groove, Hör- und Sehgenuss, Synchronität, Gesamteindruck	
 Maximal erreichbare Punktzahl	 60 Punkte

Besondere Hinweise:

Teilnahmebedingungen:

In der Kategorie TPer können alle Erwachsenen- und Jungtambourensektionen teilnehmen, unabhängig von einer Teilnahme an den anderen Sektionswettspielen.

Zulassung der Kompositionen:

Es können alle Kompositionen gespielt werden, welche im STPV Verzeichnis Perkussionskompositionen 2018 unter „T/RI“ aufgeführt sind und mindestens 5 verschiedene Instrumentenstimmen ausweisen. Drumset ist erlaubt, wenn es nicht solistisch eingesetzt wird. Es muss eine Partitur / Direktionsstimme verfügbar sein.

Kompositionen, die nicht in diesem Verzeichnis aufgeführt sind, aber den oben genannten Kriterien entsprechen, können ebenfalls eingereicht werden. Diese werden von der TK STPV eingesehen und geprüft, ob sie den Anforderungen entsprechen und klassiert.

Mit der definitiven Anmeldung sind 4 Partituren / Direktionsstimmen der gemeldeten Komposition mit durchnummerierten Taktzahlen einzureichen.

Weitere Hinweise:

Sektionen dieser Kategorie müssen nicht dirigiert werden.

Für die teilnehmenden Sektionen soll die Musik im Vordergrund stehen. Es geht darum, die Kompositionen so umzusetzen, dass der Zuhörer auf musikalisch höchst möglichem Niveau unterhalten wird.

Um die Komposition so interessant wie möglich zu präsentieren, haben die Vereine Freiheiten bezüglich visueller Schlegel-Effekte. Es soll aber darauf geachtet werden, dass diese den Ablauf der Komposition nicht stören und nicht aufgezwungen wirken. Die Wahl und Ausführung dieser Effekte soll der Komposition angemessen und überzeugend sein. Hier gilt: Weniger ist mehr! Die Musik steht immer noch im Vordergrund!

Enthält eine Komposition schon vom Original her visuelle Effekte, dürfen diese natürlich beibehalten werden oder wie oben beschrieben erweitert werden.

Eine ausgewogene Stimmung und der Klang der Perkussionsinstrumente werden ebenfalls von der Jury bewertet.

Die Darbietung muss dem eingereichten Notentext entsprechen. Ausgenommen sind choreografische Bewegungen.

Dieser Wettbewerb findet wenn möglich in einem Saal statt.

Die Jury setzt sich aus erfahrenen Tambourenjuroren zusammen, die einen Musikhochschulabschluss auf Drumset / Schlagwerk besitzen oder den nötigen musikalischen / perkussiven Hintergrund für diese anspruchsvolle Arbeit aufweisen. "Reine" Schlagzeuger sind nicht in der Jury vertreten.

Ein Informationsdokument weist textlich darauf hin, auf was die Juroren genau achten. Dieses Dokument, wie auch die TPer Taxationstabelle, sind auf der STPV-Homepage zu finden.

2 Sektionswettspiele

2.1 Kategorie S1 Tambouren-Sektion

S1.1 Freigewählter Baslermarsch (BM)

Mind. 8 Verse eines Baslermarsches aus den Klassen 1 oder 2.

S1.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch(M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2.

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen.

S1.3 Freigewählte Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2

Marschvorträge sind nicht gestattet.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Beteiligungszuschlag		
Pro Tambour 0.10 Punkte		max. 2.50 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		122.50 Punkte

2.2 Kategorie S2 Tambouren-Sektion

S2.1 Freigewählter Baslermarsch (BM)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches aus den Klassen 2 oder 3.

S2.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3.

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen.

S2.3 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3.

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Beteiligungszuschlag		
Pro Tambour 0.10 Punkte		max. 2.50 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		122.50 Punkte

2.3 Kategorie S3 Tambouren-Sektion

S3.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5.
Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen.

S3.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5.
Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Beteiligungszuschlag		
Pro Tambour 0.10 Punkte		max. 2.50 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82.50 Punkte

2.4 Kategorie SP Pfeifer-Sektion (Basler Piccolo)

SP.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

SP.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

2.5 Kategorie SC Clairon-Sektion

SC.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

SC.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

3 Gruppenwettspiele

3.1 Kategorie GN Natwärisch-Pfeifer

GN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

GN.2 Freigewählter Marsch oder Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Gruppengrösse: 4-6 Natwärisch Pfeifer, Alter der Teilnehmer unbeschränkt. Jeder Teilnehmer darf nur einmal starten. Die Gruppe besteht ausschliesslich aus Mitgliedern desselben Vereins.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und unter der entsprechenden Rubrik einzutragen.

3.2 Kategorie GFA Fifres Anciens

GFA.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

GFA.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Einstimmige Vorträge sind erlaubt.

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn min. 5 Gruppen angemeldet sind.

3.3 Kategorie GVT (Gruppenwettbewerb Veteranen Tambouren)

GVT.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 bis 6.

GVT.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6.
Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82 Punkte

Teilnahmeberechtigung:

- Jahrgänge 1976 und älter.
- Überregionale Kollegen und über die Vereinszugehörigkeit hinaus z.B. RS-Gruppen etc.

Besondere Hinweise:

Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen gespielt werden, die 2008 oder früher klassiert wurden.

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1:	1.00 Punkte	Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 2:	0.80 Punkte	Klasse 5:	0.20 Punkte
Klasse 3:	0.60 Punkte	Klasse 6:	0.00 Punkte

Grösse der Gruppe

Die min. Anzahl der Teilnehmer beträgt 3 Tambouren. Es gibt keine max. Anzahl der Tambouren und keinen Beteiligungszuschlag. Die Gruppe kann dirigiert werden, es besteht aber keine Pflicht. Die Teilnehmer der Gruppe müssen Mitglied eines dem STPV angeschlossenen Vereins sein. Die Gruppe meldet sich unter einem Vereinsnamen an und wählt einen Fantasienamen, der zusammen mit dem Vereinsnamen auch im Zeitplan und auf der Rangliste erscheint.

Das Wettbewerb wird nur durchgeführt, wenn min. 5 Gruppen angemeldet sind.

3.4 Kategorie SDTP (Gruppenwettbewerb SoloDuo Tambour / Pfeifer (Basler Piccolo))

SDTP Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl. Die Pfeifer Retraite ist nicht gestattet.

Bewertung der Vorträge:

Jury 1: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Jury 2: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 120 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus einem Tambour und einem Pfeifer.

Für die Kategorie SDTP sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die Gruppen müssen einen Gruppennamen angeben.

Es wird kein Final durchgeführt.

Die Noten der angemeldeten Kompositionen müssen mit der Online Anmeldung, als PDF-Datei, hochgeladen werden.

Jeder Teilnehmer darf nur einmal starten.

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTP gibt es keine Altersbeschränkung.

3.5 Kategorie SDTN (Gruppenwettbewerb SoloDuo Tambour / Natwärischpfeifer)

SDTN Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge:

Jury 1: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Jury 2: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 120 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus max. einem Tambour und max. zwei Pfeifer oder min. einem Pfeifer. Bei zwei Pfeifern ist der Vortrag zwingend zweistimmig.

Jeder Teilnehmer darf nur einmal starten.

Für die Kategorie SDTN sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die Gruppen müssen einen Gruppennamen angeben.

Es wird kein Final durchgeführt.

Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis SoloDuo Natwärisch STPV (Januar 2018) gespielt werden.

Einsenden der Natwärisch- sowie Tambourennoten an die Klassierungskommission Natwärisch OWTPV. Einsendeschluss für Natwärisch- sowie Tambourennoten ist der 30. Sep 2017.

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTN gibt es keine Altersbeschränkung.

3.6 Kategorie SDTA (Gruppenwettbewerb SoloDuo Tambour / Fife Anciens)

SDTA Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge:

Jury 1: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Jury 2: Jurypaar Tambour/Pfeifer

Pfeifer	10 Punkte	
Zusammenspiel / Rhythmus	20 Punkte	
Musikalität / Dynamik	20 Punkte	
Tambour	10 Punkte	60 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 120 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus max. ein Tambour und max. zwei Pfeifer oder min ein Pfeifer.
Für die Kategorie SDTA sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die Gruppen müssen einen Gruppennamen angeben.

Es wird kein Final durchgeführt.

Die Noten der angemeldeten Kompositionen müssen mit der Online Anmeldung, als PDF-Datei, hochgeladen werden.

Jeder Teilnehmer darf nur einmal starten.

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTA gibt es keine Altersbeschränkung.

4 Einzelwettspiele Tambouren

4.1 Kategorie T1 Tambouren

T1.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 8 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 oder 2.

T1.2 Freigewählte Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2.

Marschvorträge sind nicht gestattet.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Tambouren

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie T1 werden in zwei oder drei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 9 (bei drei Gruppen 6) Tambouren jeder Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final.

Im Finaldurchgang muss die freigewählte Komposition aus dem Ausscheidungsdurchgang, am zweiten Final-Juryplatz gespielt werden. Wer am ersten Juryplatz des Ausscheidungsdurchganges einen Baslermarsch (BM) vorgetragen hat, muss am ersten Final-Juryplatz einen Marsch (M) vortragen. Wer am ersten Juryplatz des Ausscheidungsdurchganges einen Marsch (M) vorgetragen hat, muss am ersten Final-Juryplatz einen Baslermarsch (BM) vortragen. Die Finalvorträge müssen bei der Anmeldung angegeben werden. Mit dem Zeitplan wird eine Finalmarschliste mit den angemeldeten Märschen erscheinen, aus dieser Liste kann im Final frei gewählt werden.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Gesamtnote des zweiten Finalvortrages. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des zweiten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Im Falle erneuter Punktgleichheit, entscheidet die Gesamtnote des ersten Finalvortrages. Besteht diese auch danach noch, entscheiden die Teilnoten des ersten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Besteht auch dann noch Punktgleichheit entscheidet das Los.

4.2 Kategorie T1J Jungtambouren

T1J.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 8 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 oder 2.

T1J.2 Freigewählte Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2.
Marschvorträge sind nicht gestattet.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1999 und jünger

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie T1J werden in zwei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 4 Tambouren jeder Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final.

Im Finaledurchgang muss die freigewählte Komposition aus dem Ausscheidungsdurchgang, am zweiten Final-Juryplatz gespielt werden. Wer am ersten Juryplatz des Ausscheidungsdurchganges einen Baslermarsch (BM) vorgetragen hat, muss am ersten Final-Juryplatz einen Marsch (M) vortragen. Wer am ersten Juryplatz des Ausscheidungsdurchganges einen Marsch (M) vorgetragen hat, muss am ersten Final-Juryplatz einen Baslermarsch (BM) vortragen. Die Finalvorträge müssen bei der Anmeldung angegeben werden. Mit dem Zeitplan wird eine Finalmarschliste mit den angemeldeten Märschen erscheinen, aus dieser Liste kann im Final frei gewählt werden.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Gesamtnote des zweiten Finalvortrages. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des zweiten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Im Falle erneuter Punktgleichheit, entscheidet die Gesamtnote des ersten Finalvortrages. Besteht diese auch danach noch, entscheiden die Teilnoten des ersten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Besteht auch dann noch Punktgleichheit entscheidet das Los.

4.3 Kategorie T2 Tambouren

T2.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 2 oder 3.

T2.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3.

Marschvorträge müssen 8 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1998 bis 1977

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie T2 werden in zwei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 4 Tambouren pro Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final. Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen. Der Final findet zusammen mit den Kategorie T1J (8 Tambouren) und TV1 (4 Tambouren) statt.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Gesamtnote des zweiten Finalvortrages. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des zweiten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Im Falle erneuter Punktgleichheit, entscheidet die Gesamtnote des ersten Finalvortrages. Besteht diese auch danach noch, entscheiden die Teilnoten des ersten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Besteht auch dann noch Punktgleichheit entscheidet das Los.

4.4 Kategorie T2J Jungtambouren

T2J.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 2 oder 3.

T2J.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3.

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2002 bis 1999

4.5 Kategorie T3 Tambouren

T3.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 4, 5 oder 6.

T3.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5.

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1998 bis 1977

4.6 Kategorie T3J Jungtambouren

T3J.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 4, 5 oder 6

T3J.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2002 bis 1999

4.7 Kategorie TV1 und TV2 Tambouren Veteranen

TV.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 bis 6.

TV.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6.

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Kategorie TV1: Jahrgänge 1976 bis 1969
Kategorie TV2: Jahrgänge 1968 und älter

Besondere Hinweise:

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1:	1.00 Punkte	Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 2:	0.80 Punkte	Klasse 5:	0.20 Punkte
Klasse 3:	0.60 Punkte	Klasse 6:	0.00 Punkte

Die bestklassierten 4 Tambouren der Kategorie TV1 bestreiten am Freitagabend einen Final. Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen. Der Final findet zusammen mit den Kategorie T1J (8 Tambouren) und T2 (8 Tambouren) statt.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die Gesamtnote des zweiten Finalvortrages. Besteht auch danach noch Punktgleichheit, entscheiden die Teilnoten des zweiten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Im Falle erneuter Punktgleichheit, entscheidet die Gesamtnote des ersten Finalvortrages. Besteht diese auch danach noch, entscheiden die Teilnoten des ersten Finalvortrages in folgender Reihenfolge: Dynamik, Techn. Ausführung, Rhythmus. Besteht auch dann noch Punktgleichheit entscheidet das Los.

5 Einzelwettspiele Pfeifer (Basler Piccolo)

5.1 Kategorie P Pfeifer (Basler Piccolo)

P.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

P.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Pfeifer

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie P werden in zwei gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 5 Pfeifer pro Gruppe (bei 1 Gruppe 10) bestreiten am Freitagabend einen Final. Im Finaldurchgang ist eine der in dieser Kategorie angemeldeten Kompositionen vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die bessere Teilnote "Interpretation" des Finalvortrages. Besteht auch danach noch immer Punktegleichheit, so erfolgt die Klassierung im gleichen Rang.

5.2 Kategorie PJ Pfeifer Junioren (Basler Piccolo)

PJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

PJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1999 und jünger

5.3 Kategorie PV1 und PV2 Pfeifer Veteranen (Basler Piccolo)

PV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

PV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Kategorie PV1: Jahrgänge 1976 bis 1969
Kategorie PV2: Jahrgänge 1968 und älter

6 Einzelwettspiele Natwärisch-Pfeifer

6.1 Kategorie N Natwärisch-Pfeifer

N.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

N.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	31 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		62 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Natwärisch Pfeifer

Besondere Hinweise:

Die bestklassierten 10 Pfeifer bestreiten am Freitagabend einen Final.
Im Finaldurchgang ist einer bzw. eine der in dieser Kategorie angemeldeten Märsche oder Kompositionen vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend.

6.2 Kategorie NJ Natwärisch-Pfeifer Junioren

NJ.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

NJ.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	31 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		62 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1999 und jünger

6.3 Kategorie NV Natwärisch-Pfeifer Veteranen

NV.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

NV.2 Freigewählter Marsch oder Komposition

Eine Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	max. 1 Punkt	31 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		62 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1976 und älter

7 Einzelwettspiele Pfeifer (Fifres Anciens)

7.1 Kategorie FA (Fifres Anciens)

FA.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

FA.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Fifre Ancien

Besondere Hinweise:

Die bestklassierten 3 Wettspieler bestreiten am Freitagabend zusammen mit den Kategorien P, N, und C einen Final.

Im Finaldurchgang ist eine der in dieser Kategorie angemeldeten Kompositionen vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die bessere Teilnote "Interpretation" des Finalvortrages. Besteht auch danach noch immer Punktgleichheit, so erfolgt die Klassierung im gleichen Rang.

7.2 Kategorie FAJ Pfeifer Junioren (Fifres anciens)

FAJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

FAJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1999 und jünger

7.3 Kategorie FAV Pfeifer Veteranen (Fifres anciens)

FAV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

FAV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Kategorie FAV: Jahrgänge 1976 und älter

8 Einzelwettspiele Clairons

8.1 Kategorie C Clairons

C.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

C.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Clairon

Besondere Hinweise:

Die bestklassierten 3 Wettspieler bestreiten am Freitagabend zusammen mit den Kategorien P, N und FA einen Final.

Im Finaldurchgang ist eine der in dieser Kategorie angemeldeten Kompositionen vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten entscheidet die bessere Teilnote "Gesamteindruck" des Finalvortrages. Besteht auch danach noch immer Punktgleichheit, so erfolgt die Klassierung im gleichen Rang.

8.2 Kategorie CJ Clairons Junioren

CJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

CJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1999 und jünger

8.3 Kategorie CV Clairons Veteranen

CV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

CV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Kategorie CV: Jahrgänge 1976 und älter